

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1920

209 (3.8.1920) Erstes und Zweites Blatt

Das der Kongress sich nicht mit nutzlosen, gegen-

Deutscher Reichstag.

(Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 2. Aug.

Die Sitzung beginnt um 1 Uhr.

Das vorläufige Abkommen über die Wieder-

Die Sitzung beginnt um 1 Uhr.

Das vorläufige Abkommen über die Wieder-

Die Sitzung beginnt um 1 Uhr.

Das vorläufige Abkommen über die Wieder-

Das vorläufige Abkommen über die Wieder-

Das vorläufige Abkommen über die Wieder-

Das vorläufige Abkommen über die Wieder-

Das vorläufige Abkommen über die Wieder-

Das vorläufige Abkommen über die Wieder-

Das vorläufige Abkommen über die Wieder-

Das vorläufige Abkommen über die Wieder-

Das vorläufige Abkommen über die Wieder-

Das vorläufige Abkommen über die Wieder-

Das vorläufige Abkommen über die Wieder-

Das vorläufige Abkommen über die Wieder-

men der beiden sozialdemokratischen Parteien,

Nothauskassen

fortgesetzt. Der Haushalt des Ministeriums

fortgesetzt. Der Haushalt des Ministeriums

fortgesetzt. Der Haushalt des Ministeriums

fortgesetzt. Der Haushalt des Ministeriums

fortgesetzt. Der Haushalt des Ministeriums

fortgesetzt. Der Haushalt des Ministeriums

fortgesetzt. Der Haushalt des Ministeriums

fortgesetzt. Der Haushalt des Ministeriums

fortgesetzt. Der Haushalt des Ministeriums

fortgesetzt. Der Haushalt des Ministeriums

fortgesetzt. Der Haushalt des Ministeriums

fortgesetzt. Der Haushalt des Ministeriums

fortgesetzt. Der Haushalt des Ministeriums

fortgesetzt. Der Haushalt des Ministeriums

fortgesetzt. Der Haushalt des Ministeriums

fortgesetzt. Der Haushalt des Ministeriums

fortgesetzt. Der Haushalt des Ministeriums

fortgesetzt. Der Haushalt des Ministeriums

fortgesetzt. Der Haushalt des Ministeriums

fortgesetzt. Der Haushalt des Ministeriums

fortgesetzt. Der Haushalt des Ministeriums

fortgesetzt. Der Haushalt des Ministeriums

fortgesetzt. Der Haushalt des Ministeriums

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

Prolet einen Teil der farbigen Truppen aus dem

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

zum. Zu den eigentlichen Erwerbslosen kommen

Wirtschafts- und Handels-Zeitung des Karlsruher Tagblattes

Deutschland und Italien.

Unser Dresdener C-Mitarbeiter schreibt uns: Der italienische Konsul in Dresden, Cesare Comoli, beklagt sich über das langsame Arbeiten der deutschen Reichsstellen für Ein- und Ausfuhrbewilligung. Es sei keine Seltenheit, daß man auf eine solche Genehmigung 8-9 Monate warten müsse; trotz dringender Vorstellungen und Bitten! Viele italienische Aufträge würden daher zurückgezogen und der deutschen Industrie gingen sie verloren. Im allgemeinen bevorzuge der Italiener die deutsche Ware; er wolle keinen französischen oder belgischen Schund und das „made in Germany“ habe in Italien noch seinen alten guten Klang. Auch im persönlichen Verkehr mache sich an vielen Orten bereits ein starker Umschwung zugunsten Deutschlands bemerkbar. So höre man in Mailand viel lieber deutsch als französisch sprechen. Daß ein besseres Verhältnis bereits bestehe, gehe aus der zunehmenden deutschen Reisekunst nach Italien hervor. Dort mache man Reisenden, sofern sie politisch einwandfrei seien, nicht die geringsten Schwierigkeiten, ebensowenig Reichsdeutschen, die sich niederlassen wollten. Der Konsul beklagte sich weiter über die Preispolitik der deutschen Kaufleute, von denen die Ware billig angeboten werde, die sich aber Preissteigerungen vorbehalten. Dadurch komme eine unerträgliche Unsicherheit in die Geschäftsbeziehungen. Mifßlich sei ferner, daß die deutsche Geschäftswelt den veränderten Wert des deutschen Geldes nicht berücksichtige. Obgleich die Mark gestiegen sei, werde heute in Deutschland derselbe Preis wie vor drei Monaten gefordert. Würden diese Schwierigkeiten gehoben, so werde sofort ein reger Geschäftsverkehr zwischen Italien und Deutschland einsetzen.

sich gegen Samstag um 6 Proz. höher. Im Gegensatz hierzu verloren Deutsch-Erdöl-Aktien von der Samstagigen Steigerung einen beträchtlichen Teil, nämlich etwa 175 Proz. Kolonialwerte schwächten sich im Zusammenhang mit der Ermäßigung der Devisenkurse etwas ab. Sonst war die Kursbewegung unregelmäßig und wenig erheblich. Phönix Bergbau 5 Proz. niedriger. Lothringener Hütte unter Schwankungen 7 Proz. höher. Der Anlagemarkt war sehr ruhig bei nur unbedeutenden Veränderungen.

Berliner Kursnotierungen

Table with 2 columns of stock prices and dates: 2. Aug. 31. Juli. Includes items like Schantung, Fildmühle, and various banks.

Elektrizitätspapiere waren unregelmäßig. Lahmeyer 7 Proz. höher. Schiffahrtsaktien wurden besser bezahlt. Schantungbahn gaben etwas nach, Petroleumwerte vernachlässigt. Mansfelder Kuxe 4100 bis 4150. Frankfurter Kursnotierungen.

Frankfurter Kursnotierungen

Table with 2 columns of stock prices and dates: 2. Aug. 31. Juli. Includes items like Badische Bank, Darmstädter Bank, and various industrial shares.

Vom Devisenmarkt

Table showing exchange rates for various cities: Amsterdam, London, Paris, etc. Columns for 2. Aug. and 31. Juli.

Die Leipziger Messe.

Die große Stille und Unsicherheit des Warengeschäfts wird auf den Verlauf der bevorstehenden Leipziger Herbstmesse keinen wesentlichen Einfluß haben. Zwar wird sich mancher Geschäftsinhaber die Frage vorlegen, ob er nach Leipzig fahren soll, wo er gegenwärtig kaum größere Bestellungen zu erteilen vermag. Die große Mehrzahl der Kaufleute kommt aber die Leipziger Messe als die große unentbehrliche Gelegenheit, sich über die Geschäftslage zu unterrichten und mit den Fabrikanten Besprechungen zu pflegen. Es kommt hinzu, daß maßgebende Vertreter des Wirtschaftslebens im Herbst einen Umschwung der gegenwärtigen Lage erwarten, zu dem die Leipziger Messe einen wesentlichen Anstoß geben dürfte. Der Detailkaufmann darf jedenfalls den Besuch der Leipziger Messe nicht versäumen.

Börsen- und Finanzmeldungen.

Berliner Börse.

W. Berlin, 2. Aug. An der Börse herrscht als wesentliches Merkmal geschäftliche Enthaltung. Nur in einzelnen Werten fanden lebhaftere Umsätze statt. Bismarckhütte waren über 20 Proz. höher. Später stiegen Bochumer wesentlich und stellten

Frankfurter Börse.

W. Frankfurt a. M., 2. Aug. Die Börse zeigte auf den meisten Marktgebieten eine starke Zurückhaltung, die jedoch auf die Kurssteigerung im wesentlichen ohne Einfluß blieb. Montanwerte, die bereits an der Samstagbörsen lebhafte gesucht waren, erfreuten sich auch größerer Beliebtheit bei meist festen Kursen. Höher bezahlt wurden wiederum Bochumer und Rheinischthalwerke. Letztere um 10 Prozent gestiegen. Von den übrigen Industriewerten erliefen bei lebhaften Umsätzen Zellstoff Waldhof eine Kurssteigerung von 16 1/2 Proz. Badische Zuckerfabrik und Frankenthaler Zucker lebhafte und höher gesucht. Zementwerke Heidelberg schwächten sich ab. Chemische Aktien ruhig, aber fest.

Table showing exchange rates for various cities: Amsterdam, London, Paris, etc. Columns for 2. Aug. and 31. Juli.

Allgemeine Wirtschaftsfragen.

Verteilung von Einmachzucker.

Die Reichsänderungsausschüsse in Berlin hat, soweit die Verhältnisse es gestatten, zur Deckung des dringenden Bedarfes an Einmachzucker eine befristete Menge von 1000 Tonnen Landzucker beschafft. Dadurch ist es möglich geworden, den Kommunalverbänden 1/4 Pfund Zucker zu Einmachzucker auf den Kopf der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Die Zerteilung wird demnächst erfolgen.

machender eine befristete Menge von 1000 Tonne Landzucker beschafft. Dadurch ist es möglich geworden, den Kommunalverbänden 1/4 Pfund Zucker zu Einmachzucker auf den Kopf der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Die Zerteilung wird demnächst erfolgen.

Erleichterungen in der Tätigkeit der Außenhandelsstellen.

Aus einem Bescheid des Reichswirtschaftsministeriums und verschiedenen Eingaben der Handelskammern teilt die Handelskammer Karlsruhe den Außenhandelsstellen die Selbstverwaltungskommission der beteiligten Wirtschaftsgruppen, denen ein einflussreicher Einfluss auf den Geschäftsgang eingeräumt ist. Der sich aus Vertretern der Erzeuger, des Handels und des Verbrauchers unter partizipativer Beteiligung von Arbeitgebern und Arbeitnehmern zusammensetzende Ausschuss hat die Aufgabe, den Geschäftsgang zu bestimmen und zu überwachen. Wegen der Abwicklung der Angelegenheiten haben sich die Interessen in erster Linie in diesen Angelegenheiten zu zeigen. Die behördliche Unterstützung bei der Geschäftsführung der Außenhandelsstellen beruht im wesentlichen in dem Erlaß von geeigneten Beschlüssen, Richtlinien und Weisungen die den Bedingungen, von denen die Erteilung von Ausfuhrbewilligungen abhängig zu machen sind, in der Weise bestimmen, die die Ausführung und in der Entscheidung über die Bewilligungen ablehnen zu lassen sind, in der Weise bestimmen, die die Ausführung und in der Entscheidung über die Bewilligungen ablehnen zu lassen sind.

Table showing exchange rates for various cities: Amsterdam, London, Paris, etc. Columns for 2. Aug. and 31. Juli.

Zum Preisabbau. Entgegen, 2. August. In der am Freitag Sonntag festgesetzten Vorstandssitzung des Reichsausschusses für den Preisabbau, in der u. a. auch die Preisbildung des Getreides besprochen wurde, erklärten die sämtlichen Vorkandidaten der Preisgruppen mit der Preisbildung übereinstimmend, vorab zu erklären, daß die Preisabbausschüsse darauf hinwirken, daß längstens bis 15. d. Mts. bei sämtlichen einflussreichen Geschäftswerten und Beratern, die für die Landwirte als unmittelbare Faktoren in Betracht zu ziehen sind, ebenso prozentual der Preisabbau bewerkstelligt ist. Ferner wurde u. a. gefordert, daß bei sämtlichen einflussreichen Geschäftswerten die Preisabbausschüsse in jedem Preis lediglich den Preis festsetzen dürfen.

Wanzen, Käfer etc. vertilgt unter Garantie. U. B. A. Fr. Springer, Karlsruhe i. B., Telefon 3263. Marktgrabenstraße 52.

Städt. Fischhalle hinter dem Bierordbad. Weltstadt: Goethestraße 35, im Laden. Kaiser-Allee 55, im Laden. Weltstadt: Geographischestraße am Markt. Durlach: bei der Kirche, bei Bürgersiedlung, Durlacherstraße 2, bei Bürgersiedlung, Durlacherstraße 2, bei Bürgersiedlung.

W. Pfefferle & Sohn, Seefischgroßhandlung, Bernerstr. 3035, 3712, 5693. Billige Versandkarte für Wiederverkäufer. Kantinen, Industrie usw. Prompter Versand.

Möbel, Zimmer in ruhiger Gasse von all. Stad. auf 2. oder 3. Stock. Zimmer in ruhiger Gasse von all. Stad. auf 2. oder 3. Stock.

Kapitalien. Darlehen an jedem. Darlehen an jedem. Darlehen an jedem.

Mädchen. Mädchen. Mädchen. Mädchen. Mädchen.

Möbel. Möbel. Möbel. Möbel. Möbel.

Verkaufe. Verkaufe. Verkaufe. Verkaufe. Verkaufe.

Häuser. Häuser. Häuser. Häuser. Häuser.

Kaufgesuche. Kaufgesuche. Kaufgesuche. Kaufgesuche. Kaufgesuche.

Neuer Herd. Neuer Herd. Neuer Herd. Neuer Herd. Neuer Herd.

Max Scherr. Max Scherr. Max Scherr. Max Scherr. Max Scherr.

Freiwillige Verfeigerung.

Am Freitag, den 5. August 1920, nachmittags 9 Uhr werde ich in Karlsruhe im Stadtsaal...

Freiwillige Grundstücksverfeigerung.

Nach Antrag der Erben der Wandwirt Wilhelm Carl Deber, Ehefrau Julie Wilhelmine Dragabene...

Konservatorium zu Dresden.

65. Schuljahr. Alle Fächer für Musik und Theater.

Table with 3 columns: Gemüse, Obst, and Preis. Lists various items like Mangold, Rettich, and their prices.

Diese Preise wurden im Benehmen mit der Bad. Gemüse- und Obstversorgung...

Kommunalverband Karlsruhe-Stadt.

Entwässerungsarbeiten zur Herstellung eines Kanals in der Hauptstraße...

Statt Karten. Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen Else Weber Albert Kessler, Professor

Zur Reinigung. übernehmen wir in und außer Abonnement: Schau-, Büro- u. Wohnungs Fenster...

Baubund-Möbel. kaufen Sie preiswert und form schön gegen Barzahlung oder erleichterte Zahlungsbedingung...

Stärkere Biere. führt Brauerei Moninger

Telegramm! Circus L. Blumenfeld trifft mittels Sonderzug in Karlsruhe ein...

Statt Karten. Ludwig Schulz Auguste Schulz geb. Knopf Vermählte Karlsruhe, den 3. August 1920.

Bilder-Einrahmen. in eigener Werkstatt. Rahmen aller Art, gerahmte Kunstdrucke...

Stadtgarten. Donnerstag, 5. August 1920, abends 7/8 Uhr Sommernacht-Fest Doppel-Konzert...

Krautfutter. umfönt u. mehr Eier durch uni. bluttreue mab. Knochenmühle...

An die Hausbesitzer von Karlsruhe! Wir haben für unsere Mitglieder die untenstehende Beratung durch Sachverständige...

Träume. Roman von Hermann Weid. (Nachdruck verboten.) Auf dem Podium erschienen die Musiker.

Schreckensschreie erklangen; scheltende Rufe. Im Wagen fiel Ewald über ein paar Beine.

Hatte er nicht gewähnt, ein begnadeter Mensch zu sein, der aus der Tiefe seines Wesens...

Ruhiger war er geworden. Seine Seele hatte sich dem Neuen aufgegeben. Wie das rauschte und wogelte...

Badische Politik.

Zur Umbildung der badischen Regierung

Glaubt man Frober in seiner Sddeutschen Konser-

Die badische Regierung

wird bei den Weisungsfeierlichkeiten für den verstorbenen Erzbischof Dr. L. Hörber durch die Minister Trunk und Summel und den Geh. Rat Schmid vom Kultusministerium vertreten sein.

Ausschluss eines Studenten von der Heidelberger Universität

In einer Hauptversammlung der Senats wurde der aus Wien stammende Student Fritz Groß

Aus Baden.

Zweite Vollversammlung der vier badischen Handwerkskammern.

Am Samstag begannen im Fornschaal in Freiburg die Verhandlungen der zweiten gemeinsamen Vollversammlung der vier badischen Handwerkskammern.

Am Samstag begannen im Fornschaal in Freiburg die Verhandlungen der zweiten gemeinsamen Vollversammlung der vier badischen Handwerkskammern.

Am Samstag begannen im Fornschaal in Freiburg die Verhandlungen der zweiten gemeinsamen Vollversammlung der vier badischen Handwerkskammern.

Am Samstag begannen im Fornschaal in Freiburg die Verhandlungen der zweiten gemeinsamen Vollversammlung der vier badischen Handwerkskammern.

Am Samstag begannen im Fornschaal in Freiburg die Verhandlungen der zweiten gemeinsamen Vollversammlung der vier badischen Handwerkskammern.

Am Samstag begannen im Fornschaal in Freiburg die Verhandlungen der zweiten gemeinsamen Vollversammlung der vier badischen Handwerkskammern.

Am Samstag begannen im Fornschaal in Freiburg die Verhandlungen der zweiten gemeinsamen Vollversammlung der vier badischen Handwerkskammern.

Am Samstag begannen im Fornschaal in Freiburg die Verhandlungen der zweiten gemeinsamen Vollversammlung der vier badischen Handwerkskammern.

Juli 1914. — Abermals hat sich hier eine Dichtungsabspaltung abgepielt, wie durch die Kündigung der Rechte eines jungen Mannes festgelegt wurde.

Malk (Ettingen), 2. Aug. Hier grassiert eine Epidemie (vermutlich die Ruhr) in bedenklicher Weise.

Malk, 2. Aug. Einer der ältesten deutschen Musikmeister des alten Decres, Oberm. Meister a. D. Karl Heuser, ist in der Nacht zum Montag an den Folgen eines Schlaganfalls im Alter von 82 Jahren gestorben.

5. Baden-Baden, 1. Aug. Das hiesige Gymnasium kann mit dem Ablauf des jetzigen Schuljahres auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblicken.

Erzringen 5. Freiburg, 3. Aug. In scharfen Widerfeldern der Bauern gegenüber der Gendarmerie kam es hier, als die Getreidebeschlagnahmen wolle, das von den Landwirten verbotsmäßig auf dem Markt verkauft worden war.

Aus dem Stadtkreise.

Hundeausstellung.

Die badische Landesausstellung von Hunden aller Rassen, veranstaltet vom Verband d. Anhalt. Vereine und angeführt vom Verein der Hundzuchtvereine

Die badische Landesausstellung von Hunden aller Rassen, veranstaltet vom Verband d. Anhalt. Vereine und angeführt vom Verein der Hundzuchtvereine

Die badische Landesausstellung von Hunden aller Rassen, veranstaltet vom Verband d. Anhalt. Vereine und angeführt vom Verein der Hundzuchtvereine

Die badische Landesausstellung von Hunden aller Rassen, veranstaltet vom Verband d. Anhalt. Vereine und angeführt vom Verein der Hundzuchtvereine

Die badische Landesausstellung von Hunden aller Rassen, veranstaltet vom Verband d. Anhalt. Vereine und angeführt vom Verein der Hundzuchtvereine

Die badische Landesausstellung von Hunden aller Rassen, veranstaltet vom Verband d. Anhalt. Vereine und angeführt vom Verein der Hundzuchtvereine

Die badische Landesausstellung von Hunden aller Rassen, veranstaltet vom Verband d. Anhalt. Vereine und angeführt vom Verein der Hundzuchtvereine

Die badische Landesausstellung von Hunden aller Rassen, veranstaltet vom Verband d. Anhalt. Vereine und angeführt vom Verein der Hundzuchtvereine

Die badische Landesausstellung von Hunden aller Rassen, veranstaltet vom Verband d. Anhalt. Vereine und angeführt vom Verein der Hundzuchtvereine

(9 Siege 0 Niederlage), den 2. Preis, 1200 Mk., Grunewald (9 Siege und 1 Niederlage), den 3. Preis, 800 Mk., Küpper (7 Siege, 2 Niederlagen), den 4. Preis, 500 Mk., Gemmel, (5 Siege, 5 Niederlagen).

Chronik der Vereine.

Die Karlsruher Schwereolympionen feierte am Sonntag im Rederhaus (Königsplatz) den Gründungstag der Odonoffenschaft.

Die Karlsruher Schwereolympionen feierte am Sonntag im Rederhaus (Königsplatz) den Gründungstag der Odonoffenschaft.

Die Karlsruher Schwereolympionen feierte am Sonntag im Rederhaus (Königsplatz) den Gründungstag der Odonoffenschaft.

Die Karlsruher Schwereolympionen feierte am Sonntag im Rederhaus (Königsplatz) den Gründungstag der Odonoffenschaft.

Die Karlsruher Schwereolympionen feierte am Sonntag im Rederhaus (Königsplatz) den Gründungstag der Odonoffenschaft.

Die Karlsruher Schwereolympionen feierte am Sonntag im Rederhaus (Königsplatz) den Gründungstag der Odonoffenschaft.

Die Karlsruher Schwereolympionen feierte am Sonntag im Rederhaus (Königsplatz) den Gründungstag der Odonoffenschaft.

Die Karlsruher Schwereolympionen feierte am Sonntag im Rederhaus (Königsplatz) den Gründungstag der Odonoffenschaft.

Die Karlsruher Schwereolympionen feierte am Sonntag im Rederhaus (Königsplatz) den Gründungstag der Odonoffenschaft.

Die Karlsruher Schwereolympionen feierte am Sonntag im Rederhaus (Königsplatz) den Gründungstag der Odonoffenschaft.

Die Karlsruher Schwereolympionen feierte am Sonntag im Rederhaus (Königsplatz) den Gründungstag der Odonoffenschaft.

Die Karlsruher Schwereolympionen feierte am Sonntag im Rederhaus (Königsplatz) den Gründungstag der Odonoffenschaft.

Die Karlsruher Schwereolympionen feierte am Sonntag im Rederhaus (Königsplatz) den Gründungstag der Odonoffenschaft.

Die Karlsruher Schwereolympionen feierte am Sonntag im Rederhaus (Königsplatz) den Gründungstag der Odonoffenschaft.

Bater Moses Fräger, Bader. — 29. Juli: Viktoria, Vater Eugen Brannath, Schlosser; Viktoria, Vater Edmund Fischer, Monteur.

Todesfälle. 31. Juli: Adolf Busch, Ehemann, Betriebsausseher, alt 28 Jahre; Elisabeth Kopp, alt 28 Jahre, Witwe von Jakob Kopp, Ehemann, alt 30 Jahre, Ehefrau von Walter Müller, Hauswart. — 1. Aug.: Olga, alt 7 Monate, Tochter, Vater Wilh. Kaffner, Postbote; Luise, alt 7 Monate, Tochter, Vater Wilh. Kaffner, Postbote; Luise, alt 7 Monate, Tochter, Vater Wilh. Kaffner, Postbote.

Beerdigungen und Trauerfeste erwachsener Personen. Dienstag, 3. Aug. 2 Uhr: Elisabeth Kopp, alt 28 Jahre, Tochter, Vater Wilh. Kaffner, Postbote; Luise, alt 7 Monate, Tochter, Vater Wilh. Kaffner, Postbote.

Berichtsaal.

Karlsruhe, 2. Aug. In der Sitzung der II. Strafsammer des Landgerichts vom 31. Juli standen folgende Fälle auf der Tagesordnung: 1. Die Anklage gegen Tagelöhner Franz Kiesel aus Karlsruhe, wegen Aufstellung zum Diebstahl. Der Angeklagte wurde wegen des Schweregerichts Urteils zu 10 Monaten Gefängnis abstrahiert. 3. Die Dienstmagd Marie Werz aus Karlsruhe erhielt wegen Diebstahls 4 Monate Gefängnis.

Sport / Spiel / Turnen.

Wettswimmen „Über durch Mannheim“

rr. Mannheim, 1. August. Der Freie Schwimmklub und „Moeb“ Mannheim, Mittels des Arbeiter-Wettswimm-Verbandes, Freitag, 1. August, Sonntag nachmittag mit einem Wettswimmen „Über durch Mannheim“ zum ersten Mal seinem Bestehen an die große Öffentlichkeit. 18 Mann streifte über den Neckar zwischen Meisheim und Wilsbach. Der Sieger erzielte einen sehr schönen Lauf von 2500 m auf 2000 Meter in 20 Minuten.

Am Samstag, 7. August, wurde ein Wettswimmen über 5000 Meter (5000 Meter) in 1.5 Stunden Mannheim, 9 Min. 30 Sek. ausgeführt. Die Teilnehmer waren: 1. Ries-Weber, 10 Min. 2. M. K. Weber, 10.5 Min.

Am Sonntag, 8. August, wurde ein Wettswimmen über 10000 Meter (10000 Meter) in 3.5 Stunden Mannheim, 34.5 Min. ausgeführt. Die Teilnehmer waren: 1. Ries-Weber, 34.5 Min. 2. M. K. Weber, 35.5 Min.

Am Montag, 9. August, wurde ein Wettswimmen über 15000 Meter (15000 Meter) in 4.5 Stunden Mannheim, 44.5 Min. ausgeführt. Die Teilnehmer waren: 1. Ries-Weber, 44.5 Min. 2. M. K. Weber, 45.5 Min.

Am Dienstag, 10. August, wurde ein Wettswimmen über 20000 Meter (20000 Meter) in 5.5 Stunden Mannheim, 54.5 Min. ausgeführt. Die Teilnehmer waren: 1. Ries-Weber, 54.5 Min. 2. M. K. Weber, 55.5 Min.

Am Mittwoch, 11. August, wurde ein Wettswimmen über 25000 Meter (25000 Meter) in 6.5 Stunden Mannheim, 64.5 Min. ausgeführt. Die Teilnehmer waren: 1. Ries-Weber, 64.5 Min. 2. M. K. Weber, 65.5 Min.

Am Donnerstag, 12. August, wurde ein Wettswimmen über 30000 Meter (30000 Meter) in 7.5 Stunden Mannheim, 74.5 Min. ausgeführt. Die Teilnehmer waren: 1. Ries-Weber, 74.5 Min. 2. M. K. Weber, 75.5 Min.

Am Freitag, 13. August, wurde ein Wettswimmen über 35000 Meter (35000 Meter) in 8.5 Stunden Mannheim, 84.5 Min. ausgeführt. Die Teilnehmer waren: 1. Ries-Weber, 84.5 Min. 2. M. K. Weber, 85.5 Min.

Am Samstag, 14. August, wurde ein Wettswimmen über 40000 Meter (40000 Meter) in 9.5 Stunden Mannheim, 94.5 Min. ausgeführt. Die Teilnehmer waren: 1. Ries-Weber, 94.5 Min. 2. M. K. Weber, 95.5 Min.